

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **72-M (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Grenzfällen entscheidet die Kursleitung am Technikum Winterthur im Einvernehmen mit der ETHZ. Interessenten, die ihr HTL-Studium im Herbst 1974 abschließen, haben den Nachweis, daß 3.2 erfüllt ist, bei Unterrichtsbeginn zu leisten.

4. Status der Übertrittskandidaten

Die Teilnehmer an der Zusatzausbildung gelten formell als Studierende des Technikums Winterthur; die Basiskurse an der ETHZ haben sie als Fachhörer zu belegen.

5. Kosten

Der Kanton Zürich erhebt für den Ergänzungskurs keinerlei Gebühren; ebenso erläßt die ETHZ den Übertrittskandidaten die Hörergebühren.

6. Semestertermine Wintersemester 1974/75

Technikum Winterthur: Semesterbeginn 13. November 1974
Semesterschluß 27. März 1975
ETH Zürich: Semesterbeginn 29. Oktober 1974
Semesterschluß 28. Februar 1975

7. Auskunft und Anmeldung

Technikum Winterthur (Ingenieurschule), Zusatzausbildung HTL-ETHZ, Postfach, 8401 Winterthur; Tel. 052 / 23 54 31.
Anmeldeschluß: 31. August 1974

Vor einigen Tagen hat der Redaktor erfahren, daß die Durchführung des ersten Ergänzungskurses aufgrund der bereits eingegangenen Anmeldungen gesichert ist. *Br.*

Schlußbericht zu den landesplanerischen Leitbildern des ORL

Das ORL bietet die Schlußberichte zu den landesplanerischen Leitbildern zu einem vorteilhaften Sonderpreis an:

10 A/B/C	Leitbilder der Schweiz, Schlußbericht (3 Bände)	Fr. 50.-
10 D	Leitbilder der Schweiz, Schlußbericht (1 Plankassette)	Fr. 30.-
10 F	Conceptions directrices d'aménagement du territoire national, Rapport final	Fr. 30.-

Rabatte

Bei Bezug von total über Fr. 100.- 10%, über Fr. 150.- 20%. Für Besteller der gerafften französischen Ausgabe des Schlußberichtes, welche gleichzeitig die ungekürzte deutschsprachige Fassung erwerben, kommt der Gesamtpreis auf Fr. 60.- zu stehen.

Bestellungen an

Eidgenössische Technische Hochschule, Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung, Weinbergstraße 35, 8006 Zürich, Tel. 01 / 47 15 15

59. Deutscher Geodätentag in Lübeck/Travemünde (BRD), 25. bis 28. September 1974

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Gerhard Stoltenberg, führt der Deutsche Verein für Vermessungswesen e. V. den 59. Deutschen Geodätentag vom 25. bis 28. September 1974 in Lübeck/Travemünde durch. Im kürzlich erschienenen detaillierten Programm werden die folgenden interessanten Vorträge und Referate angekündigt:

Thema des Kongresses: «Geodäsie in Gegenwart und Zukunft»

Festvortrag

«Ist die Zukunft meßbar?» (Prof. Dr. Robert Jungk, TU Berlin)

Fachprogramm

«Geodäsie und Raumfahrt» (Dr.-Ing. Rudolf H. Bruns, John-F.-Kennedy-Raumfahrtzentrum, USA)

«Zukunftsaufgaben der Photogrammetrie» (o. Prof. Dr.-Ing. Gottfried Konecny, TU Hannover)

«Raumordnerische Aspekte und Perspektiven im Vermessungswesen aus der Sicht

- des Liegenschaftskatasters» (Direktor des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein, Dipl.-Ing. Hansfried Steinkopf)
- der Flurbereinigung» (Ministerialrat Dipl.-Ing. Erwin Batz, Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt)
- des kommunalen Vermessungswesens» (Ltd. Vermessungsdirektor Dipl.-Ing. Siegfried Stahnke, Dortmund)

Anschließend Podiumsdiskussion mit Ministerialdirigent Prof. Dr.-Ing. Franz Xaver Graf, München, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, und Baudirektor Dr.-Ing. Heinz Möser, Regensburg, Flurbereinigungsdirektion; Leitung: o. Prof. Dr.-Ing. Walter Seele, Universität Dortmund, Leiter der DWV-Arbeitsgruppe C «Bodenordnung und Bodenwirtschaft».

«Die Bedeutung der zukünftigen Entwicklungen der Geodäsie und der Photogrammetrie im Ingenieurbau» (Dr.-Ing. Carl-Olof Ternryd, Stockholm, Schwedisches Reichsamt für Straßenwesen, FIG-Vizepräsident)

«Vermessungstechnische Methoden zur Erfassung der Topographie von Küsten mit und ohne Gezeiten» (Dr.-Ing. Rudolf Dolezal, Kiel, Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein)

Weitere Veranstaltungen

Geodätische Fachausstellung, fachliche Besichtigungen, Rahmen- und Damenprogramme, Empfänge bei der Landesregierung Schleswig-Holstein und beim Senat der Hansestadt Lübeck, Gesellschaftsabend.

Tagungskarte: DM 30.-

Auskunft und Anmeldung

Örtlicher Vorbereitungsausschuß für den 59. Deutschen Geodätentag, Postfach 11 1941, D-2000 Hamburg 11

Anmeldetermin: 10. September 1974

Buchbesprechungen

A. Rohrbach, J.C. Pradervand: *Mode d'emploi de la calculatrice de table Hewlett-Packard, modèle 9810 A, Génération de nombres et de cheminements aléatoires.* 186 Seiten, Service technique Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne, avenue de Cour 33, 1007 Lausanne, 1973. Fr. 26.-.

Der erste Teil dieser Publikation befaßt sich mit der Bedienung des Tischcomputers HP9810A, der zweite mit dem Erzeugen von Zufallszahlen auf dieser Maschine. Die in drei Kapitel gegliederte Anleitung entspricht etwa der vom Hersteller herausgegebenen Übersetzung aus dem Englischen, ist aber leichter zu lesen. Das vierte Kapitel behandelt die Handhabung der an den Tischcomputer anschließbaren Schreibmaschine Fazit 9861 A.

In den Kapiteln fünf bis sieben werden drei Programme ausführlich beschrieben, die binominal- und normalverteilte Zufalls-

zahlen erzeugen. Sie entstanden im Rahmen einer Genauigkeitsuntersuchung über eine photogrammetrisch-numerische Auswertung. Die Zufallszahlen werden aber nicht wie üblich durch einen Algorithmus ermittelt, sondern der Zufall muß durch den Benützer herbeigeführt werden, indem er die Maschine mit einem manuellen Eingriff nach einer «zufälligen» Zeitspanne stoppt. Die infolge maschinenseitiger Gegebenheiten auftretenden Schwierigkeiten werden ausführlich behandelt.

Die benötigte Ausrüstung besteht aus dem Tischcomputer HP9810A/001/003/004, der angeschlossenen Schreibmaschine Fazit 9861 A sowie den «ROM's Mathematik-Block und Schreibmaschinen-Block». Bei der übersichtlichen und detailbetonten Beschreibung der einzelnen Programmschritte vermißt man höchstens die Erklärung einiger Funktionen des Mathematikblockes. Einige Stellen könnten kürzer und übersichtlicher geschrieben werden, speziell ließen sich gewisse Programmteile durch vermehrtes Anwenden von Kurzadressen in der Länge wesentlich reduzieren.

Zusammenfassend darf gesagt werden, daß die hier gezeigten Möglichkeiten willkommene Beiträge zum Thema «Erzeugen von Zufallszahlen» sind.

U. Bucher

Franz Tank: Maß und Messen (Aus der Welt des Quantitativen). 137. Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses Zürich für 1974. Kommissionsverlag Beer + Co. in Zürich. 42 Seiten. Fr. 8.-.

Mit großer Freude habe ich kürzlich diese ansprechende Schrift aus der Feder des verehrten ehemaligen Rektors unserer Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich zur Hand genommen. Was hat uns wohl der Physiker zum Thema Messen zu sagen? Hat er wohl besondere Beziehungen zu «unserer» Meßkunst, nachdem sein Bruder lange Jahre als Ingenieur bei der Eidgenössischen Landestopographie tätig war? Seine Betrachtung beginnt bei der Waage als dem Symbol unbedingter Wahrheit im alten Orient. Daß die Meßkunst bei den Griechen in hohem Ansehen stand, geht aus der Inschrift über dem Eingang der von Plato gegründeten Akademie hervor: «Kein der Geometrie Unkundiger trete hier ein». Über die berühmten Astronomen aller Zeiten werden wir bis zur Relativitätstheorie geführt, um uns schließlich sagen zu lassen, daß Maß und Messen zu den Grundlagen jeder exakten Wissenschaft gehören. – Die Lektüre hat mir so großen Gewinn gebracht, daß ich sie jedem Kollegen herzlich empfehlen möchte.

W. Fischer

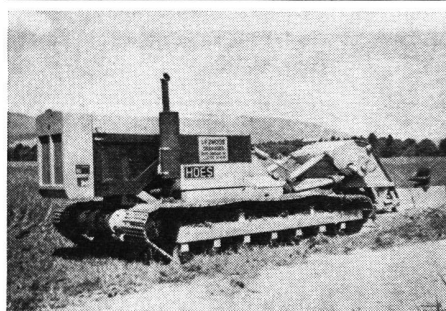
Vermarktungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer,
9555 Tobel TG, Telefon 073 / 45 12 19



Jean-Pierre
Zmoos

2093 Brot-
Dessus NE

Téléphone
039 37 16 85
37 17 17

Entreprise spécialisée pour les travaux de drainage au moyen de machines modernes. Exécution soignée et avantagée.

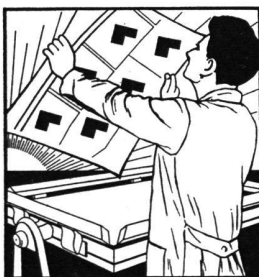
Spezialisiertes Unternehmen für Drainagearbeiten mit modernen Maschinen. Sorgfältige und vorteilhafte Ausführung.

Vermessungszeichner

übernimmt laufend **Zeichenarbeit** in den Kantonen Zürich, Schwyz, Luzern, Zug und Umgebung.

Offerten unter **Chiffre V 58** an die Administration dieser Zeitschrift.

**DURCH INSERATE
ZU NEUEM ERFOLG**



SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN AG

8001 Zürich
Weinbergstraße 22
Telefon 01/34 96 28

LICHTPAUSEN
PLANDRUCK
REPRO-FOTO
OFFSETDRUCK
TECHN. PAPIERE

FÜHRENDES FACHGESCHÄFT FÜR VERMESSUNGSTECHNISCHE REPRO-ARBEITEN